

STUBE Hessen-Tagesveranstaltung

„Auf Jobagd! Berufseinstieg im Studium vorbereiten“

am 10. Dezember 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Online via Webex

in Kooperation mit dem Competence & Career Center und des International Office der
Hochschule RheinMain University of Applied Sciences

- Leitung:** Frau Eileen Paßlack, STUBE Hessen Referentin
- Zielgruppe:** Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an hessischen Hochschulen studieren
- Lernziele:** Internationale Karrierewege kennenlernen, Bewerbungstipps für ausländische Studierende, Tipps für den erfolgreichen Berufseinstieg, Kenntnisse über die aufenthaltsrechtlichen Regelungen für den deutschen Arbeitsmarkt, Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen
- Teilnehmende:** Für das Online-Seminar haben sich insgesamt 31 Studierende angemeldet. Davon haben sich 7 Studierende über das Competence & Career Center der Hochschule RheinMain angemeldet. Es nahmen 12 Studierende an der Veranstaltung teil, hiervon waren 4 männlich und 7 weiblich, 1 TN ohne Angabe. 9 Studierende haben zum ersten Mal an einer STUBE-Veranstaltung teilgenommen. Insgesamt waren 5 Nationen bei der Tagesveranstaltung vertreten, 6 TN ohne Angabe des Herkunftslandes: 1 Teilnehmende(r) kam aus einem asiatischen Land, 2 Teilnehmende aus 2 MENA-Staaten, 3 TN aus 2 lateinamerikanischen Ländern, 6 TN ohne Angabe.

Verlauf der Tagesveranstaltung

Die Tagesveranstaltung konnte wie im Programm vorgesehen stattfinden. Die Veranstaltung war ursprünglich geplant als Präsenzveranstaltung vor Ort an der HSRM in Wiesbaden. Bedingt durch COVID-19 und die Umstellung der HSRM auf ein digitales Semester, entschieden Frau Rodenbusch und Frau Paßlack die Veranstaltung als Online-Seminar anzubieten.

Donnerstag, 10.12.2020

Die STUBE Hessen-Referentin Eileen Paßlack begrüßte die Teilnehmenden und eröffnete die Veranstaltung. Auch Frau Lisa Rodenbusch vom Competence and Career Center der Hochschule RheinMain stellte sich vor. Anschließend präsentierte Frau Paßlack den Ablauf und nutzte ein Bild von Leitern als Symbolik zur Veranschaulichung der „Karriereleiter“. Auch stellte Frau Paßlack das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika vor und bat die Teilnehmenden darum sich kurz vorzustellen über das Tool Mentimeter. Dort beantworteten sie Fragen zum Studium, Herkunftsland und den Erwartungen an die Veranstaltung. Zur Abrundung der Begrüßung stellte Frau Paßlack die Aufgabe am Ende des Seminars die Bausteine zu nennen, welche gebraucht werden für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Den ersten Vortrag gestaltete Frau Rodenbusch zum Thema **„Bewerbungstipps für ausländische Studierende: Was gehört zu einer Bewerbung“**. Sie referierte zu folgenden Aspekten:

- Leistungsmotivation, Kompetenz, Persönlich – was Unternehmen sich wünschen
- Bewerbungsprozess: persönliche Ziele
- Was ist wichtiges Können – Talente, Erfahrungen, Fähigkeiten
- Was ist möglich und welche Angebote es gibt
- Stellenangebote verfolgen

Zusätzlich dazu ging sie auf die Vorbereitung und die richtige Bewerbung ein und nannte wichtige Elemente, wie „unternehmerisch denken“. Dazu zählt gute Vorbereitung zum Unternehmen, zur Abteilung, zu den Aufgaben und Vergleichsgehältern. Ebenso sind Elemente wie Anschreiben, Foto, Lebenslauf und passende Zeugnisse essenziell. Sie beschrieb das Anschreiben als erste Arbeitsprobe. Im Lebenslauf sollten einige wesentliche Punkte wie Foto, Adresse, persönliche Berufserfahrung, Ausbildung und sonstige Fähigkeiten/Tätigkeiten als Kategorien individuell gestaltet dargestellt werden. Es sollten nur relevante Anlagen und in chronologischer Folge rückwärts beigefügt werden. Abschließend endete Frau Rodenbusch ihren Vortrag mit hilfreichen Tipps zu einem möglichen Vorstellungsgespräch. Nach ihrem Vortrag stand Frau Rodenbusch den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.

Den nächsten Vortrag hielt Frau Myriam Johne-Agha, vom Amt für Zuwanderung und Integration – Ausländerbehörde Wiesbaden zum Thema **„Aufenthaltsrechtliche Regelungen im Übergang vom Studium in den Job“**. Sie referierte über die rechtlichen Regelungen nach Paragraph 18b AufenthG „Fachkräfte mit Akademischer Ausbildung“. Nach ihrem Vortrag stand Frau Johne-Agha den Teilnehmenden für individuelle Fragen zur Verfügung.

Nach einer Pause leitete Frau Paßlack die Erfahrungsberichte ein. Im ersten Erfahrungsbericht berichtete Herr Ahmed Imam über seinen Werdegang. Er stammt ursprünglich aus Ägypten und studierte dort Maschinenbau. Nachdem er den Entschluss getroffen hatte in Deutschland studieren zu wollen, fing er an einen Sprachkurs zu belegen und begann ein Jahr später mit seinem Studienkolleg in Deutschland. Er startete sein Studium an der Hochschule RheinMain im Fach Soziale Arbeit für Kinder und Jugendliche. Seitdem Abschluss seines Studiums arbeitet er nun in drei unterschiedlichen Jobs der Sozialen Arbeit. Herr Imam nannte drei wichtige Elemente zu einem erfolgreichen Werdegang als internationaler Student:

- Keine Angst vor Hürden
- Engagement in Freiwilliger Arbeit für Kontakte und Erfahrungen
- Mehrsprachigkeit während des Studiums verbessern

Im zweiten Erfahrungsbericht berichtete Herr Roland Ngole zunächst von seinem Werdegang und erläuterte welche Aspekte wichtig sind in Bezug auf den Arbeitssuchprozess während und nach dem Studium. Auch er war ein internationaler Student und arbeitet jetzt im Supply Chain Management. Angefangen mit der Bewerbung, betonte er die Quantität bei Bewerbungseinreichungen und sich auf den Bewerbungsprozess zu konzentrieren und sich Zeit zu nehmen. Als nächstes erläuterte er die Wichtigkeit von Enthusiasmus und Mut in Vorstellungsgesprächen. Er unterstrich den Punkt sich nicht entmutigen zu lassen. Des Weiteren beschrieb er in der Probezeit keine Angst vor Kompetenzmangel zu haben, da dafür extra Einarbeitungszeit bereitsteht. Als letzten Punkt betonte er bei der Festeinstellung Berufsvisionen zu haben und sich auch weiterzubilden. Nach ihren Vorträgen standen Herr Imam und Herr Ngole den Teilnehmenden für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Frau Paßlack bei dem Engagement und der Bereitschaft der Referent*innen von ihren Erfahrungen zu berichten und ihr Wissen weiterzugeben. In einem abschließenden Gespräch erläuterte Frau Paßlack die entscheidenden Faktoren, die den ausländischen Absolvent*innen den Berufseinstieg vereinfachen können: Mentoringprogramme, fachbezogene Nebenjobs und Praxiserfahrung durch Praktika während des Studiums, sehr gute Deutschkenntnisse, ehrenamtliches Engagement, Netzwerke und die Nutzung der Angebote der Career Services können den Berufseinstieg wesentlich erleichtern. Zusätzlich galt es für alle Teilnehmenden die Online-Veranstaltung anonym auszuwerten

Verwendete Methodik

Das Seminar fand online über Webex statt. Es kamen PowerPoint-Präsentationen zum Einsatz. und Mentimeter (ein Computerprogramm bzw. eine App für Echtzeit-Feedback während einer Präsentation) kam zum Einsatz. Alle Referent*innen haben sich den Teilnehmenden nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung gestellt.

Eindrücke aus der Auswertung

- Sehr viele neue hilfreiche Infos für mich.
- Tipps für ausländische Studenten.
- The suggestions given.
- Erfahrung der Alumni.
- Erfahrung von anderen internationalen Studierenden und dass sehr spezifische Themen für uns gewählt wurden (z.B. Aufenthaltstitel).
- Tipps über Bewerbungen und Vorstellungsgespräche zu bekommen.
- Persönliche Erfahrungen, neue Webseiten zur Jobsuche, Motivation und positiven Eindruck machen.
- Leider zu lang.

16. Dezember 2020

Eileen Paßlack

STUBE Hessen-Referentin